

Spenden vom Benefixlauf gut angelegt

Weimar. Mehr als zwei Jahre ist es her, dass der Benefixlauf erstmals die 30.000-Euro-Grenze knackte. Mit dem Geld wollte der Rotary Club Weimar das TJW-Sportprojekt „Jugend gegen Gewalt“ im Stadion neu ausstatten. Doch in den maroden Räumen im Wimaria-Stadion war das nicht mehr möglich. Donnerstag nun zeigten Kai Wengefeld und seine Mitstreiter Vertretern des Rotary Clubs Weimar und OB Peter Kleine, wie das Sportprojekt in der Schwungfabrik an der Milchhofstraße untergekommen und ausgestattet ist. Inzwischen kommen bereits wieder 50 junge Leute wöchentlich zum Training.

FOTO: MICHAEL BAAR

